

GROBSCHWEIDNITZER

ORTSBLATT

STAND DER ARBEITEN AM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz • Ernst-Thälmann-Straße 63 • 02708 Großschweidnitz • © (03585) 83 26 67 verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Großschweidnitz - Jons Anders

allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Mo. - Do. 8.00-12-00Uhr; sowie Mi. 13.00 - 18.00 Uhr und Do. 13.00 - 17.00 Uhr; Fr. geschlossen

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 13.11.2013 um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz statt.



Herr Alfred Nikol

am 24.11.2013 zum 85. Geburtstag

Frau Inge Lehmann

am 26.11.2013 zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Tragsdorf

am 09.12.2013 zum 94. Geburtstag

Beschlüsse

Beschluss-Nr.: 120/2013 der Gemeinderatssitzung am 16.10.2013

Benennung: Winterdienstplan

Inhalt.

Räum - und

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschweidnitz beschließt den dienstplan für den Zeitraum 01.11.2013 bis 31.03.2014.

Winterdienstplan vom 01.11.2013 bis 31.03.2014

Streudienst - Zeiten: Unimog / Magma

Wochentags: 5.00-21.00 Uhr

Abschluß 1. Räumung: bis ca. 7.00 Uhr

Nebenstrecke

bis 12.00 Uhr

Samstag: 6.30-21.00 Uhr

Abschluß 1. Räumung: Haupt- und

> Nebenstrecke bis 12.00 Uhr

Sonn-/Feiertage: 7.00-21.00 Uhr

Abschluß 1. Räumung: Haupt- und

> Nebenstrecke bis 12.00 Uhr

Nach Abschluß der 1.Räumung wird durch den Winterdienst der weitere Einsatz nach Bedarf durchgeführt.

5.00 - 7.00 UhrRäumstrecke 1 Räum- und Streudienst erfolgt in der Reihenfolge: Unimog

Straße der Einheit - Schmiedegasse wenden - Straße der Einheit - Bahnhofstraße bis Parkplatz Sächs. Krankenhaus, zurück Straße der Einheit – Schulstraße – Gemeindezentrum – Schulstraße – Straße der Einheit – Goethestraße – S 148 wenden - Goethestraße - Buswendeplatz -August-Bebel-Straße bis Garagen – Gustav-Albert-Straße – Wilhelm-Krause-Weg – Gustav-Albert-Straße – Straße der Jugend – Rosenstraße – inkl. Wendehammer – Gustav-Albert-Straße – Straße der Jugend – Fliederweg – Straße der Jugend – Klärwerk - Straße der Jugend - Gustav-Albert-Straße - Käthe-Kollwitz-Straße - Gustav-Albert-Straße – Steinweg – Ziegeleiweg Thomas-Müntzer-Straße – Ebersdorfer Straße – wenden – Thomas-Müntzer-Straße - Sonne wenden - Thomas-Müntzer-Straße - Ziegeleiweg mit Seitenstraße - Sandweg - Wiesenweg - Sandweg - Nonneberg -Gustav-Albert-Straße (ev. Straße der Jugend) August-Bebel-Straße – Blumenweg – August-Bebel-Straße – Blumenweg – August-Bebel-Straße – Leinenindustrie - Bahnhof Niedercunnersdorf wenden -Leinenindustrie – August-Bebel-Straße – Straße der Einheit - Gemeindezentrum -Feuerwehr - Birnenallee - Vierhäuserweg - Rosenstraße - Fliederweg - Wiesenweg -Alwin-Micklisch-Weg – Mühlweg Beräumen von Plätzen und Kreuzungen

Räumstrecke 2 6.00 – ca. 7.00 Uhr Räum- und Streudienst erfolgt in der Reihenfolge: Magma

Steinweg - Ebersdorfer Weg - Fußweg -S 148 – Sandweg – Friedhofsweg – Sporthalle – Litteweg – Lindenweg – Brückengasse – Bushaltestelle Belgermühle – Buswendestelle Gustav-Schmiedgen-Weg – Emil-Mitzscherlich-Weg - Gemeindezentrum -Nonneberg zur Frau Pursche und Ritter -Herrmann-Rönsch-Weg – Siedlung Beräumen von Kreuzungen und Plätzen

7.00 - 12.00 Uhr

Räum- und Streudienst der Nebenstrecken erfolgt in der Reihenfolge:

Gemeindezentrum - Hohle Gasse -Rosenstraße - Fliederweg - Käthe-Kollwitz-Straße – Lindenweg – Litteweg Birnenallee - Gustav-Schmiedgen- Emil-Mitzscherlich-Weg Weg Feuerwehr - Friedhofsweg - Am Nonnenberg – Herrmann-Rönsch-Weg - Bushaltestelle Schwimmer - Siedlung Alwin-Micklisch-Weg – Mühlweg – Bushaltestelle Sachsenfreund – Langer Steg Vierhäuserweg

7.00 - 15.00 Uhr Handräumung bis 15:00 Uhr

Keine Reihenfolge, Einsatz je nach Anzahl der Hilfskräfte

Kindergartenweg - Hohle Gasse - Friedhof - Bushaltestellen - Sporthalle - Litteweg -Pionierweg inkl. Treppe

Gestreut wird nach Abschluss der Räumung besonders an folgenden Stellen:

Kurven/Steigungen/Einmündungen/ Kreuzungen/öffentlichen Einrichtungen/ Bushaltestellen

Keine Räumung/ Streuung durch die Gemeinde:

Ernst-Thälmann-Str. und Staatsstraßen werden durch das Straßenbauamt Bautzen, Straßenmeisterei Lawalde geräumt und gestreut.

Am Stellwerk - Thomas-Müntzer-Str. 1 bis Staatsstraße - Pionierweg - Litteweg Holzbrücke bis Straße der Einheit

Großschweidnitz, den 16.10.2013

Gefasst in öffentlicher Sitzung:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung



Anders





Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B178 - OU Löbau

Der Vorstandsvorsitzende

Ländliche Neuordnung B 178 - OU Löbau

Gemeinde: Löbau, Großschweidnitz, Lawalde

Gemarkung: Oelsa (vollständig), Ebersdorf, Eiserode, Löbau, Altlöbau, Kleinschweidnitz, Lawalde (teilweise)

Einladung zur Teilnehmerversammlung

Der Vorstand der **Teilnehmergemeinschaft B 178 - OU Löbau** lädt hiermit die am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten sowie die Nutzungsberechtigten zu einer

Teilnehmerversammlung am Dienstag, den 26.11.2013 um 19:00 Uhr in das Kulturzentrum Johanniskirche Johannisstr. 6/8, 02708 Löbau ein.

Tagesordnung:

- 1. Bericht des Vorsitzenden über die Arbeit des Vorstandes
- 2. Stand und Entwicklung der Finanzierung der Ausführungskosten
- 3. Informationen zu den laufenden und weiteren Arbeitsschritten im Verfahren

- Vermessung
- Wertermittlung
- Wunschtermin
- Neuzuteilungsentwurf

4. Diskussion

Im Rahmen dieser Versammlung werden Ihnen die offenen Verfahrensschritte zum Neuordnungsverfahren erläutert.

Die Teilnehmerversammlung ist der Einstieg zur Fortsetzung der unterbrochenen Verfahrensbearbeitung.

Der Vorstand würde sich freuen, Sie als Teilnehmer zahlreich zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Löbau, den 16.10.2013

gez. Steffen Schneider Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft B178 - OU Löbau Gebietsübersichtskarte Maßstab: ohne



VKZLNO 260121

Landratsamt Görlitz

Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

Aufbauhilfen für Unternehmen

Gefördert werden im Sinne eines nachhaltigen Wiederaufbaus Maßnahmen zur Beseitigung unmittelbarer Schäden.

Schäden werden in der Regel ab einem Betrag von 5.000 Euro berücksichtigt. Der Antrag auf Zuwendung muss bei der Bewilligungsstelle (Sächsische Aufbaubank, Förderbank (SAB), Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden bis zum 31. Dezember 2014 eingegangen sein. Die erforderlichen Genehmigungen sind dem Antrag beizufügen. Ebenso setzt die Förderung die Bestätigung der zuständigen Gemeindeverwaltung und der Stellungnahme des Landratsamtes voraus.

Die Zuwendung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Aufbauhilfen für Private, Vereine und Kirchen

Schäden werden in der Regel ab einem Betrag von 5.000 Euro berücksichtigt. Bei Vereinen bereits schon bei Schäden ab einem Betrag von 2.000 Euro. Der Antrag auf Zuwendung muss bei der Bewilligungsstelle (Sächsische Aufbaubank, Förderbank (SAB), Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden bis zum 31. Dezember 2014 eingegangen sein.

Die erforderlichen Genehmigungen sind dem Antrag beizufügen.

Ebenso setzt die Förderung die Bestätigung der zuständigen Gemeindeverwaltung und der Stellungnahme des Landratsamtes voraus. Die Zuwendung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Zur Erteilung aller notwendigen
Genehmigungen zum Förderantrag ist
dieser einzureichen bei:

Landratsamt Görlitz Stabsstelle Flut Hochwaldstraße 29 02763 Zittau

Informationen zum Förderantrag: Stabsstelle Flut

Peter Rimpler – Telefon: 03583 721336 Maik Grüllig – Telefon: 03583 721335



Ablesung der Wasserzähler 2013 in Großschweidnitz

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom 01.12.2013 bis 15.12.2013 statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein.

Beispiel: 0 0 9 6 1

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Sie können den Zählerstand auch per e-Mail unter www.sowag.de übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 6. Kalenderwoche 2014 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon** (0 35 83) 77 37-0 gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Ihr Wasserversorungsunternehmen SOWAG mbH Zittau

Bekanntmachung

| Straßenbaubehörde | Gemeindeverwaltung | Ort, Datum |
|-------------------|---------------------------|---------------------------------|
| | Großschweidnitz | Großschweidnitz, den 16.10.2013 |
| | Ernst-Thälmann-Straße 63 | |
| | 0.2.7.0.8 Großschweidnitz | |

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

| 1. Straßenbeschreibung | | |
|---|---|--|
| Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Höllengrundweg | Hinweis auf Neubau) | |
| Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. km) Gemarkung Dürrhenners dorf | Beschreibung des Endpunktes (z.B. km) Gustav-Schmiedgen-Weg | |

Görlitz

⊠ Bekanntmachung

2. Verfügung

Großschweidnitz

✓ Verfügung

| 2.1. Der unter 1. I | oezeichnete | neugebaute | | bestehende bestehende | Weg |
|---|---|------------------|--------|--|----------------|
| gewidmet | | ☐ aufgestuft | | ☐ abgestuft | |
| Zur | ☐ Kreisstraße☐ Gemeindeve☐ Ortsstraße | erbindungsstraße | zum | ☐ öffentlichen Fe ☑ beschränkt - öf ☐ Eigentümerwe | fentlichen Weg |
| eingezogen | | teilweise einge | ezogen | | |
| 2.2. Widmungsbeschränkungen | | | | | |
| Zeichen 250 mit Zusatzzeichen 1020-30 "Anlieger frei" | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

| Bezeichnung | |
|-------------------------------------|---|
| Gemeindeverwaltung Grossschweidnitz | |
| | _ |

4. Wirksamwerden

| | Datum |
|--|------------|
| .Wirksamwerden der Verfügung: | 11.11.2013 |
| Tag der Verkehrsübergabe: | |
| Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck: | |
| Tag der Sperrung: | |
| | |

| 5. Sonstiges | | |
|---|--------------------------------|---|
| 5.1. Gründe für | | |
| | | Widmungsbeschränkungen |
| Umstufung | Einziehung | Teileinziehung |
| Zur Bewirtschaftung der Grundstücke ist eine Benutzung des Weges mit Fahrzeugen notwendig geworden. | | |
| 5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden. | | |
| bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer) | | |
| Gemeindeveraltung Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Str. 63, Sekretariat Bürgermeister | | |
| in der Zeit von - bis Mo bis | Do 08.00 – 12.00 Uhr, Mi 13.00 | 0 bis 18.00 Uhr, Do 13.00 bis 17.00 Uhr |

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monates nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Str. 63, 02708 Großschweidnitz, Widerspruch erhoben werden. Die Frist wird auch durch Einlegen des Widerspruches beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,



Bürgermeister



| Bekanntmachungsnachweise | | |
|---|--|--|
| Anschlag an der Amts- / Gemeindetafel ausgehängt am: abgenommen am: | | |
| Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.: November 2013 | | |
| 3. Bezeichnung des Amtsblattes: Großschweidnitzer Ortsblatt | | |
| Für die Richtigkeit: Datum, Unterschrift | | |
| 16.10.2013 | | |

GROBSCHWEIDNITZER ORTSBLAT



Ehrung des ehemaligen Vorsitzenden

Am 11. Oktober 2013 fand die diesjährige Ehrungsveranstaltung

durch den Landrat des Landkreises Görlitz statt, bei der in diesem Jahr die Vereinsvorsitzenden für ihre engagierte Arbeit geehrt wurden.



Ehrung für den ehemaligen Vorsitzenden, Sven Kleinhenz, der Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V.

Seniorenverein e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Vorstand des Seniorenvereins möchte sich herzlich bedanken für die zahlreiche Teilnahme an unserer "Kaffeefahrt" auf den Hainberg im Oktober. Es war ein schöner gemütlicher Nachmittag, bei Kaffee und Kuchen und allerei selbstgemachter Unterhaltung. Jetzt freuen wir uns auf den nächsten Seniorennachmittag am 27.11. um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, wo wir Herrn Haase mit einem neuen Reisebericht begrüßen dürfen. Vielen Dank und liebe Grüße, der Vorstand.

Tagesmutti Annett Gnieser

Da ich schon seit Juni 2007 als Tagesmutter für die Gemeinde Großschweidnitz arbeite, ist es längst überfällig mich bei Ihnen vorzustellen.

Mein Name ist Annett Gnieser. Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und habe vier Kinder (19, 17, 13 und 8 Jahre). Viele werden denken, dass ihnen der Name im Ort gar nichts sagt. Stimmt. Ich wohne auf dem Lärchenberg, der in 5 Autominuten vom Ort über die Umgehungsstraße in Richtung Lawalde zu erreichen ist. Hier betreue ich 4 bis 5 Kinder vorrangig im Krippenalter aber auch darüber hinaus. Ich biete mit meiner Tagespflegestelle ein gesetzlich gleichwertiges Angebot zur Krippen- und Kindergartenbetreuung, und so sind auch die Kosten für die Eltern nicht höher. Ich verfüge über eine Ausbildung zur Tagesmutter sowie den Abschluss des Curriculums zum Sächsischen Bildungsplan. Jährlich absolviere ich mindestens 20 Weiterbildungsstunden.

Durch die kleine Gruppengröße und eine konstant Bezugsperson ist diese Art der Betreuung für viele Kleinkinder individueller. Sie erlangen emotionale Sicherheit, erfahren mehr Körpernähe und intensive Kommunikation und werden stark in ihrem Entdeckungsverhalten unterstützt. Da uns ein großes Waldgrundstück zur Verfügung steht, und wir täglich an der frischen Luft sind, werden die Kinder nicht nur motorisch bestens gefördert, sondern lernen die Natur in ihrer Vielfalt kennen und lieben. Die Kühe auf der Weide, Enten, Kaninchen, Katzen und alles was im Wald so krabbelt sind zum Anfassen nah.

Wenn sie jetzt neugierig geworden sind, dann kommen sie uns doch einfach mal besuchen. Wir freuen uns, wenn sie uns zuvor anrufen (03585/417553). Freie Plätze gibt es wieder ab Mai/Juni 2014.



Das neue Feuerwehrdepot ist bald fertig gestellt

Feuerwehrdepot -Licht am Ende des Tunnels

Das Hochwasser im August 2010 legte den Grundstein für den Neubau des Feuerwehrdepots. Nachdem das Hochwasser die Stützmauer am alten Depot zerstört hatte, gab es die Überlegung, dass es kostengünstiger wäre, ein neues Feuerwehrdepot zu errichten. Das diese Berechnung heute noch dem Vergleich standhalten würde, wage ich zu bezweifeln. Freuen können sich die Kameraden

der Freiwilligen Feuerwehr Großschweidnitz auf ein modernes und gut ausgestattetes Gebäude. Ein neues und im Endeffekt größeres Feuerwehrdepot hätten wir uns auch ohne die hohen Fördermittel nicht leisten können.

Leider verzögerte sich der Bau immer wieder in der Beantragungsphase und danach durch teilweise niedrige Ausschreibungsbeteiligung.

2012 konnte dann endlich mit dem Bau begonnen werden. Der Wintereinbruch legte aber dann die Bauarbeiten lahm.

Der lange Winter und das nasse Frühjahr verhinderten

einen raschen Baufortschritt. Nun ist es soweit, dass bis auf die Bodenbelagsarbeiten und die Endreinigung die Innenarbeiten abgeschlossen sind. Danach können die neuen Möbel kommen. Im Außenbereich hinken wir noch weit hinterher. Im November haben mit Verzögerung durch die ausführende Firma die Außenarbeiten begonnen. Hoffen wir, dass das milde Wetter noch einige Zeit Bestand hat. Sollte das Wetter mitspielen, könnte das neue

Feuerwehrdepot noch dieses Jahr fertig gestellt werden.

Ich bedanke mich beim Planungsbüro "Drosky", der Stadtverwaltung Löbau, Frau Fleischer 'und den bauausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit. Für unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wünsche ich einen raschen Endspurt der Bauarbeiten, damit sie bald in ihr neues Domizil umziehen können.

Jons Anders Bürgermeister



Unsere Referenz für die erbrachten Leistungen am neuen Feuerwehrdepot

Anzeigen

KRATZER

CNC Plasma- und Brennschneiden

- CNC Abkantarbeiten
- Stahlbau
- Schweißarbeiten MAG, MIG, WIG
- Edelstahl- und Alluminiumbearbeitung
- Sonderformteile für Rohrleitungs- und Behälterbau
- Industrietore + Service

www.kratzermetallbau.de

"Herstellerqualifikation C"

Spitzkunnersdorfer Str. 18 a 02779 Großschönau Tel. 035841/2653 Fax 035841/38274

> Wittgendorfer Str. 2 02763 Zittau Tel. 03583/797206 Fax 03583/797207

bernd-kratzer@t-online.de

Krüger + Müller

Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Beratende Ingenieure VBI

Dipl.-Ing. Karsten Krüger Dipl.-Ing. (FH) Steffen Müller

Gewandhausgäßchen 1 · 02708 Löbau Telefon (0 35 85) 47 81-0

www.krueger-und-mueller.de info@ib-km.de



planen, beraten, überwachen

Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen, Klima, Kälte, Rohrleitungen



Klimaanlagen
Lüftungsanlagen
Solaranlagen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sanitäranlagen
Reparaturservice
Flüssiggasanlagen
Flüssiggasverkauf

Georgewitzer Straffe 6 • 02708 Libbeu • Telefon (0.35 85) 47 73 13 Fax 035 85:47 73 26 • E-Mair Info® hezung-sanitakir-groth de www.heizung-sanitaki-gritin de

Innenausbau Petzold



Innenausbau • Trockenbau Carmen Petzold

Waldstraße 1a 02708 Kottmar OT Niedercunnersdorf

Tel. 0 35 85/40 51 05 Fax 0 35 85/40 51 06

- Sanierungssysteme
- Decken Trennwände Türen
- Dachgeschoßausbau
- Schall- und Wärmeschutz
 Brandschutz

Ingenieur- & Planungsbüro Dipl. Ing. Mirko Drosky OT Elbau | Hauptstr. 105 | 02739 Kottmar Tel.: 03586/78100 | Faii: 03586/78105 www.hauplammg-drasky.de

Idee | Entwurf | Umsetzung



Malerfachbetrieb

Mühlstraße 1a 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon (03586) 76080 Telefax (03586) 76084

E-Mail:

busch@busch-maler.de

Malermeister Thomas Busch

Malerarbeiten **Tapezierarbeiten** Trockenbau Fassadendämmung **Fußbodenverlegearbeiten Tapeten** Bodenbeläge



Thomas u. Steffen Graf GbR

Fenster · Türen aus Holz & Kunststoff

Tel. (03 58 77) 2 78 07 02733 Cunewalde OT Schönberg Nr. 42b Fax (03 58 77) 2 78 08 Internet: www.fensterbau-graf.de · E-Mail: info@fensterbau-graf.de

ELEKTROFACHBETRIEB ANDREAS WEBER



ELEKTROINSTALLATION · KOMMUNIKATIONSANLAGEN BLITZSCHUTZ · HAUSGERATESERVICE

Obere Dorfstraße 15 Tel.: 03585 / 83 25 31

BERATUNG

02708 Löbau

Fax: 03585 / 83 25 38

PLANUNG

OT Ebersdorf

MONTAGE

Funk: 0172 / 37 33 41 8

RUDOLPH & HIERONYMUS Dachdecker GmbH Löbau

Velux-Partner • Solaranlagen Viaduktweg 8 • 02708 Löbau



(03585) 47 29 0 (03585) 47 29 29

www.dachdecker-loebau.de DACHDECKER GmbH LÖB

Kita Haus "Pfiffikus"

Hallo aus der Kita "Pfiffikus". Wir Kinder haben es doch gewusst. Es gab noch eine große Überraschung für uns.

Mit einer großen Halloween-Party haben wir gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten unsere neue Rutsche eingeweiht. Toll war es, im Dunklen durch den Garten

der Kita zu geistern, die neue Rutsche auszuprobieren und mit einem Lampionumzug durchs Dorf zu ziehen.

Danke dafür an die Sparkasse, die unsere Rutsche mit Mitteln der PS-Lotterie unterstützte. fleißigen Altpapiersammlern, dem Bürgerseinen meister mit Mitarbeitern vom Bauhof und der FFW Großschweidnitz. Ein besonderer Dank unsern Eltern, voran dem Elternrat, die zum Gelingen mit beigetragen haben. Und schon wird von den Erzieherinnen und den Eltern ein weiteres Fest bei uns geplant.

Alle Einwohner von Großschweidnitz zu unserem Weihnachts-

markt in die Kita "Pfiffikus" eingeladen.

Am 6. Dezember ab 16.00 Uhr können sich alle durch die weihnachtlich geschmückte Kita führen oder sich bei Allerlei leckeren Sachen verwöhnen lassen. Wir Kinder und unsere Erzieherinnen freuen sich auf euch.











SG Medizin

Abteilung Fußball

Wir bleiben unberechenbar

Unsere Erste hat weiter etwas auf das Punktekonto geholt.

Dem Remis (2:2) beim Topfavoriten der Kreisoberliga, dem FSV Neusalza-Spremberg, haftet sogar so etwas Sensationelles an. Wenn uns vor dem Spiel ein Punkt angeboten wäre, hätten wir sicher sofort zugegriffen. Nach dem Spiel konnten wir sagen: "Es war sogar mehr drin", denn der Ausgleich fiel unglücklich erst in der Nachspielzeit.



Die Mauer steht gegen Neusalza-Spremberg Dem nächsten Gegner erging es in der Saison ähnlich wie uns. Am Saisonbeginn wurde er auch zu den Abstiegskandidaten gerechnet. Aber er punktete und wir waren vor dem Spiel Tabellennachbarn – Sechster und Siebenter. Wir waren aber sehr konzentriert und ließen uns nicht überraschen. Ein klares 3:0 stand auf der Anzeigetafel.

Dann war eine Woche Pause, da Pokalspiele anstanden. Diese Pause bekam uns nicht gut, denn das nächste Spiel in Oderwitz ging völlig daneben - 0:5. Es hieß: ganz schnell abhaken und nach vorne sehen. Nach Redaktionsschluss spielten wir gegen zwei weitere Staffelfavoriten: erst Zuhause das Lokalderby gegen Empor Löbau und dann in Weißwasser. Dazu mehr in der nächsten Ausgabe. Unsere Zweite befindet sich weiterhin in der Tabellenspitze. Zurzeit ist sie Dritter und hat nur gegen die beiden Mannschaften vor ihr – Herwigsdorf (0:3) und Meuselwitz (1:2) verloren. Einen klaren Sieg gab es im Oktober gegen Kemnitz II ((5:2) und ein Unentschieden (2:2) gegen Reichenbach II. Die Senioren sind im Aufwind, sie stehen auf dem 4.Platz. Es gab Siege gegen Hainewalde (2:0) und Lok Zittau (4:2) sowie ein Remis gegen Horken Kittlitz (1:1). Unsere Junioren sind nicht so erfolgreich. Die B-Junioren, in Spielgemeinschaft mit Empor Löbau haben den ersten Sieg eingefahren (1:0 gegen Mittelherwigsdorf) und Vorletzter in der Tabelle. Die neugebildeten F-Junioren haben erst ein Tor geschossen in sieben Spielen und sind Tabellenletzter.

Die "Bambinis" unter Leitung von Mathias

Keller und Jana Malke haben Freude an der Bewegung mit und ohne Ball. Das ist die Zukunft der Medizin-Fussballer.



Die nächsten Heimspiele der Ersten: 10. November – 14.00 Uhr GFC Rauschwalde 24. November – 14.00 Uhr Ostritzer BC Besuchen Sie doch wieder einmal.

Über weitere Spiele aller Mannschaften informieren Sie sich bitte auf unserer Vereinshomepage – www.medizingrossschweidnitz.de

Ihr Reginald Lassahn

Abteilung Kegeln

Ein auf und ab in der 2. Landesliga

Beim 3. Wettkampf dieser Saison am 5.10. beim SV Motor Mickten in Dresden musste unsere 1. Männermannschaft leider die erste Niederlage einstecken: Das Starterpaar Bernd Hutnik (878) und unser bester Mediziner an diesem Tage Marcel Weist (908) konnten gegen Michael Ziegert (893) und den Tagesbesten Stefan Hey mit 947 Kegel, trotz starker Gegenwehr, nicht viel ausrichten. 54 Kegel Rückstand bekamen Kevin Worch (873) und Sandro Kabisch (901) gegen die vermeintlich stärksten Spieler von Motor Mickten mit. Mit 2 Punkten Vorsprung sollten es unsere erfahrenen Schlussspieler Frank Schumann (816) und Sven Pillack (863) schon richten. Aber es kam, wie es kommen musste. Bei Frank lief es überhaupt nicht und dem Sven merkte man die fehlende Lockerheit an. So konnten die Brüder Florian (900) und Oliver (899) Gnepper ganz unbeschwert ihr Spiel aufziehen und den relativ klaren Sieg mit +118 Holz für MoMi einfahren. Endstand 5357 zu 5239 Punkte.

Am selben Tag mussten unsere Senioren (ebenfalls 2. Landesliga) bei Sachsen Leipzig ran: Günter Rothe (532) und Gotthardt Bürger (502) erspielten 60 Holz Plus. Mit der Tagesbestleistung von 555 Kegeln hat Sportfreund Albert das 1. Zeichen gesetzt und Paulke legte mit 518 Holz nach. Dies war für unseren Peter Hiller (507) und Martin Gross (486 Holz) dieses Mal zu viel. Im 3. Durchgang hatte Stephan Gross (502) und Ulli Pillack (493) nach der Halbzeit den Rückstand wieder in + 2 Holz umgewandelt. Doch im Endspurt kam der Heimvorteil von Woelk (491) und Ritter mit 522 Holz zum Tragen. Sie erspielten den Sieg für Leipzig mit 3060 zu 3022 Holz Am 12.10. begrüßte die 1. Männermannschaft den KSV Eska Chemnitz auf den heimischen Bahnen. Bernd Hutnik kam nach mäßigem Beginn immerhin noch auf 855 Kegel und Sandro Kabisch schrammte mit hervorragenden 974 Kegeln um ganze 4 Kegel am eigenen Bahnrekord vorbei. Mit dieser Leistung wurde er an diesem Spieltage bester Einzelspieler in der gesamten Staffel. Gegen ihre Gegner Leiott (941) und Schmettow, W. (807) konnten sie immerhin solide 81 Kegel Vorsprung herausspielen. Im 2. Durchgang spielte Frank Schumann zwar mit 889 LP ein achtbares Ergebnis, aber Holger Weist, erstmals nach verletzungsbedingter Pause zum Einsatz kommend, kam über eine 817 nicht hinaus. Dadurch konnten Schmettow, D. (874) und Richter, A. (871) mit ihren Ergebnissen den Rückstand auf uns minimieren. Mit 39 Kegel im Rücken konnten Marcel Weist (895) und Sven Pillack (888) im Schlussdurchgang ihre sportlichen Kontrahenten Fuder (872) und Schober (895) auf Distanz halten. Ganz kurz hielten die Großschweidnitzer mal den Atem an, kam doch ESKA zwischenzeitlich bis auf 14 Zähler heran. Endstand 5315:5260 für unsere Medizinmänner! Glückwunsch zum 3. Sieg in dieser Saison und ein Danke an die Fans vom "Fußball" für ihre Unterstützung.

Am 19.10. mussten wir schon wieder zu Hause gegen den SV Dresden-Neustadt ran. Bereits am Vormittag verloren die Senioren ihr Heimspiel gegen TuR Dresden. Was soll man dann hier noch über diesen Spieltag schreiben. Ein Highlight war jedoch unser Ersatzspieler Marcus Hiller von der 2. Männermannschaft, der eine hervorragende Partie spielte und mit 904 LP bester Medizinmann an diesem Tage wurde! Unser sportlicher Gegner von der SV Dresden Neustadt 1950, bisher ohne Sieg geblieben, erwies sich als sehr spielstarke und die uns in allen Belangen überlegenere Mannschaft. Mit dem Gesamtergebnis von 5394 Kegeln erreichten die sympathischen Sportfreunde aus Dresden immerhin das bisher höchste Ergebnis, was je eine auswärtige Mannschaft auf unseren Bahnen gespielt hat. Mit 5205 LP verloren wir am Ende recht deutlich. Das ergibt für uns nun Rang 5 der 10 Mannschaften nach 5 Spieltagen.

Die nächsten Heimspiele der 1. Männermannschaft finden am 9.11. gegen den MSV Bautzen 04 und am 30.11. gegen Planeta Radebeul statt. Beginn ist jeweils 13 Uhr. Ebenfalls am 30.11. aber schon 9.30 Uhr haben unsere Senioren die Sportfreunde des SV Rot-Weiß Brandis zu Gast

Weitere Infos unter www.kugelrollt.de; www.sgmedizingrossschweidnitz.de

Anzeige

Gottesdienste in der Kirche

Seite 7

| ahl |
|-------|
| nhaus |
| 1 |
| 10 |
| 2 |
| 111 |
| ahl |
| um |
| 210 |
| 100 |
| |

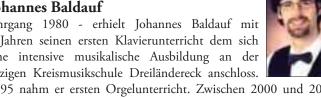
Orgelimprovisationen im Kerzenschein

Am Samstag den 9. November erklingen um 16.00 Uhr in Großschweidnitzer Kirche meditativ-besinnliche Orgelimprovisationen im Kerzenschein über geistliche Bilder, biblische Texte und bekannte Choräle. Kantor Johannes Baldauf aus Oberlungwitz ist in seiner alten Heimatkirche zu Gast, in der er schon in seiner Jugendzeit in Gottesdienst und Konzert an der Orgel tätig war. Die Orgelimprovisationen laden ein zur Ruhe zu kommen und Worte und Bilder des Glaubens klingend auf sich wirken zu lassen. Der Eintritt ist frei.

Was? Orgelkonzert m Kerzenschein Wann? Samstag, 9. November, 16.00 Uhr Kirche Großschweidnitz

Johannes Baldauf

Jahrgang 1980 - erhielt Johannes Baldauf mit 6 Jahren seinen ersten Klavierunterricht dem sich eine intensive musikalische Ausbildung an der jetzigen Kreismusikschule Dreiländereck anschloss.



1995 nahm er ersten Orgelunterricht. Zwischen 2000 und 2006 folgte das B- und A-Kirchenmusikstudium an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden. Seit 2006 ist er Kirchenmusiker in Oberlungwitz und Gersdorf (Sachsen). Neben seinen vielfältigen Aufgaben dort gibt er regelmäßig Orgel- und Cembalokonzerte.





Es geht wieder los!

Großer Faschingsauftakt zur 48. Saison des Faschingsclub Kittlitz e.V.



11.11 Uhr Öffentliche Närrische **Schlüsselübergabe** mit Mottoverkündung - ab 10.00 Uhr Warmtrampeln! 19.59 Uhr Faschings-Feierabendparty zum 11.11 im Schloss mit Tanz & Programmeinlagen (Eintritt frei!)

Sa 16.11.

19.59 Uhr "MEGA SAUSE - ohne Pause" Faschings-Party-Auftakt im großen Festzelt mit der FCK Show, Funken Auftritte Kittlitzer Narrenschlag & Stümung mit Olaf - live, Einlass ab 18.30 Uhr bitte **mit Hut**...(Zelt <u>garantiert</u> gut beheizt / 1 Freigetränk auf jede Original FCKEintrittskarte vom 17.11.12!)

Die Veranstaltungen am 11. und 16. November 2013 sind im Schlosspark Kittlitz b. Löbau. Karten für den 16.11.13 im Vorverkauf u. an der Abendkasse; Ticket-Telefon: 03585- 410325 Verkauf in Kittlitz, Löbauer Str.25A u. in der "Löbau Information." Diskothek der 48. Saison: "Disko Energie-Projekt" mit Jens Posselt



Achtung: Die Karten für 2014 gibt's ab dem 07.Dezember 13

s termine 2014

SA 15.02. Eröffnungsknaller (mit Jolly Jumper)

SA 22.02. Fasching vs. House 4 mit E- DJ's (P16)

SO 23.02. Senioren-Fasching am Nachmittag (mit Kuchenbuffet)

DO 27.02. Weiberfasching XXL (verrückt wie immer!)

SA 01.03. Faschingsparty zum Thema (mit Kostüm Prämierung)

Mo 03.03. Rosenmontagsball - 100% deutsche Musik!

Die 04.03. Große Kinderfaschings-Party

SA 08.03. traditioneller Auskehrball

faschingsclub-kittlitz.de -Helau!



Freundlich unterstützt von



6. Weiknacktsmar

in Großschweidnitz auf dem Festplatz am Gemeindezentrum

8. Dezember 2013 15.00-20.00 Uhr

15.00 Uhr · Beginn

15.30 Uhr · Eröffnung durch den Bürgermeister Jons Anders

· Anschnitt des traditionellen Riesenstollens

16.00 Uhr · Weihnachtsprogramm der Kita "Pfiffikus" und der Musikschule "Fröhlich"

ca. 16.30 Uhr • der Weihnachtsmann kommt mit Geschenken für die Kleinen

ca. 17.00 Uhr · Märchenstunde im Seniorenraum des Gemeindezentrums



Besuchen Sie uns auf Ihren Sonntagsbummel und lassen Sie sich in weihnachtliche Stimmung versetzen mit schön geschmückten Ständen, musikalischer Unterhaltung und weihnachtlichen Flair.

An den Ständen werden Ihnen weihnachtliche Dinge angeboten, wie Weihnachtsgestecke und -kränze, Kerzen u.v.m.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, mit verschiedenen Leckereien und warmen Getränken.



Die Organisatoren, Vereine, engagierte Bürger und Händler freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Bürgerpolizist informiert:

Sprechstunde des Bürgerpolizisten im Gemeindezentrum

13.11.2013 von 16:00 – 18:00 Uhr 27.11.2013 von 16:00 – 18:00 Uhr (Bibliotheksraum)





Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V.

Öffnungszeiten des Vereinsschießstandes

jeden Freitag von 19.00 - 23.00 Uhr sportliches Schießen und gemütliches Beisammensein auf dem Vereinsschießstand.

15.11.2013 Langwaffenpokal im Schützenheim für die Mitglieder des Schützenvereins

Bürgerkönigsschießen

16.11.2013 13.00-20.00 Uhr Schützenheim Ermittelt wird der Schützenkönig des Ortes!

Die Mitglieder der Vereine des Ortes und die Bürger der Gemeinde sind dazu ganz herzlich eingeladen. Der Bürgerkönig und die Bürgerkönigin des Ortes sowie die 2. und 3. Platzierten bei den Frauen und Männern erhalten neben dem Pokal und der Urkunde einen tollen Preis übergeben. Gegen 21.00 Uhr ist die Ehrung der Gewinner und anschließend gemütliches Beisammensein. Während der gesamten Veranstaltung ist für reichlich Essen und Trinken gesorgt. Gern sind auch Interessenten für den Schießsport und die Waffenkunde aus dem Bereich Jugend und Erwachsene gesehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. - der Vorstand -

Am 25. und 26.10.2013 fand das **Herbstpokalschießen** bei der Schützengesellschaft statt.

Den 1. Platz erzielte der Schützenfreund Franko Kunze von der Schützengesellschaft Spitzkunnersdorf, den 2. Platz unser Schützenfreund Thomas Geyer und den 3. Platz unser Sportwart, Schützenfreund Sven Kleinhenz.

Unser herzlicher Glückwunsch an die Sieger!





Bei der Auswertung der Ergebnisse

Siegerehrung 2. Platz Thomas Geyer

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz; Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen): Bürgermeister Jons Anders Fotos: Gemeindeverwaltung, aus dem Fundus der Vereine und U. Pillack; Redaktion, Satz, Gestaltung und Anzeigenteil: Werbeagentur Media-Light Löbau; Büro für Text- und Anzeigenannahme: 02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63; Tel.: (03585) 40 19 67, Fax: 46 88 87, E-Mail: media-light-loebau@gmx. de; Auflagenhöhe: 600 Exemplare; Erscheinungsweise: monatlich, in der 2. Woche; Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz; Gültig ist die Preisliste vom 01.06.2009 Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die Werbeagentur Media-Light keine Gewähr. Haftungsausschluß besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

ASB-Schwesterndienstplan

Dürrhennersdorf, Schönbach, Großschweidnitz, Kottmarsdorf, Niedercunnersdorf, Lawalde, Ebersbach-Neugersdorf

Funktelefon-Nr.: 0162 - 25 20 678 und 0160 - 35 22 771

| Zeitraum | Schwester |
|---------------------------|------------------|
| 09. November | Silvana Dietrich |
| 10. November | Diana Falz |
| 16. November | Peggy Krause |
| 17. November | Petra Thomas |
| 20. November | Katrin Sarnoch |
| 23. November | Heike Bürger |
| 24. November | Anita Kolbe |
| 30. November | Diana Falz |
| Änderungen vorbehalten!!! | |

Anzeigen -



